

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts, sagt man. Und so habe ich drei Artikel zum lieben Geld in Auftrag gegeben, die dieses Heft eröffnen. In den Beiträgen von Christoph Bogen und Godehard Weithoff geht es um die Besoldungsstrukturen für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in den evangelischen Landeskirchen und katholischen Diözesen. Wie so oft in unserem Land, wurden auch hier für das angestrebte Ziel Gerechtigkeit hochkomplizierte Systeme erdacht.

Ist die Frage der Bezahlung geklärt, dann hat es noch lange kein Ende mit den Gedanken nach dem „Woher nehmen?“. Das teure Oratorienkonzert, die neue Orgel, ein besonderes Kinderprojekt: Die Etats reichen für viele Träume nicht. Joachim von Hein, professioneller Berater in Sachen Sponsoring und Fundraising, sprudelt nur so vor Ideen, wie man Geldgeber finden kann. Ein Chorkonzert im Autohaus? Warum nicht? Was Solomo sagt – „Der Segen des Herrn allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu“ (Sprüche 10.22) –, gilt hier wohl nicht. Ohne Mühe wird's nicht funktionieren.

Und damit in diesem Heft nicht alles dem schnöden Mammon gewidmet ist, folgt danach ein buntes Mosaik. So lesen Sie zum Beispiel von einen wiederentdeckten *Dixit Dominus* von Giovanni Battista Pergolesi (Mario Schwarz) und von den Entwicklungen in der Interpretation Alter Musik (Matthias Hengelbrock). Michael Heymel macht einen Vorschlag, wie Mozarts Requiem mit einem reformatorischen Deutungsansatz auch in evangelischen Gottesdiensten verwendet werden kann. Der Kölner Germanist Karl-Heinz Göttert schließlich hat sich die *Lutherbibel 2017* näher angeschaut und sagt, warum es eine unlösbare Aufgabe ist, „originalen Luther“ und „wirkliche Bibel“ in einer Übersetzung zu vereinen.

Allen, die an der Leserumfrage teilgenommen haben, einen herzlichen Dank! Interessante Auszüge aus den Ergebnissen präsentiert Ihnen Jochen Kaiser.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und reiche Anregungen für Ihre Arbeit

Ihr

JOHANNES MUNDRY



Johannes Mundry

*Titelbilder:*  
rechts oben: Weihnachtskonzert mit der Evangelischen Kantorei Balingen in der Stadtkirche Balingen – links unten: Orgelweihe der „Orgel für Bach“ am 9. Juni 2013 an St. Katharinen, Hamburg